

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 5 (1932)
Heft: 1

Artikel: Feldtelegraphenkurs 1932
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-561350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rungsstellen, die von ihnen benützten zusammengestellt sind. Zu diesem Zwecke folgen im Nachstehenden Aufstellungen der Sektionen der einzelnen Leitungen. Dass manchmal lange Leitungen in abgelegenen Orten nur äusserst schwierig herzustellen sind und hin und wieder ganz komplizierte Kombinationen erfordern, darüber sollen im Folgenden die Leitungskombinationen darstellen.

Nicht unerwähnt darf die sehr zuvorkommende Mithilfe und Auskunft sämtlicher im dortigen Manövergebiet liegenden Amtsstellen bleiben. Speziell die Kreistelegraphendirektion III in Olten hat uns sehr wertvolle Hilfe geleistet und dadurch manchen Gang für die Rekognoszierung erspart.

Feldtelegraphenkurs 1932.

Im soeben erschienenen Voranschlag des Bundes für das Jahr 1932 figuriert folgender Posten: Feldtelegraphenkurs: 10 Schüler \times 10 Tage \times Fr. 12. Begründung: Um den Nachwuchs an Feldtelegraphen-Offizieren sicherzustellen, beabsichtigen wir, im Jahre 1932 wieder einen Feldtelegraphenkurs für angehende Feldtelegraphen-Lieutenants in der Dauer von 10 Tagen abzuhalten. Der letzte Kurs fand im Jahre 1925 statt. Soweit die Budgetbotschaft.

Es freut uns sehr, dass unser Korps auf das nächste Jahr Verstärkung erhält. So wie wir die Sache überblicken, kann es sich bei der Rekrutierung der Anwärter für Ftg. Offiziere nicht mehr durchwegs um Unteroffiziere der Tg. Truppe handeln. Es werden also auch Beamte der T. V., die ihre militärische Ausbildung bei der Infanterie oder Artillerie genossen haben, herangezogen werden müssen. Aus diesem Grunde wird man auch die Dauer auf 10 Tage festgesetzt haben, um auch den praktischen feldtelegraphischen Teil gehörig instruieren zu können. Das Arbeitspensum eines Feldtelegraphenkurses ist heute so umfangreich, dass nur durch ganz intensive Arbeit jener Ausbildungsgrad erreicht werden kann, den der Kommandant einer Tg. Kp. von seinen Feldtg. Offizieren verlangen muss. Da durch die Automobile und die Fernkabel der Feldtelegraphendienst komplizierter geworden ist, wird man höhern Orts dem praktischen Teil ein ganz spezielles Augenmerk widmen müssen. *Mz.*

Notiz. Wir ersuchen die Kameraden, die Arbeiten für das Reglement der Telegraphentruppe bis *spätestens 10. Januar* abzuliefern.

Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand der Vereinigung schweizerischer Telegraphenoffiziere allen Kameraden die besten Wünsche.

Der Präsident:
Hptm. Wittmer.

Der Aktuar:
Oblt. Merz.

Restaurant WARTMANN, Winterthur

direkt am Bahnhof

Stammtisch des E. M. F. V. der Sektion Winterthur

Spezialbiere. Selbstgekelterte Weine. Butterküche
Prächtiger Garten Säle für alle Anlässe

89

Elektromechanische Werkstätte für Stark- u. Schwachstrom-Apparate

ERNST STUBER - BERN

Heckenweg 1 - Telephon Zähringer 51.31

30

**RADIO
MERZ
BASEL**

**DAS BEWÄHRTE SPEZIALGESCHÄFT
MIT DER GRÖSSTEN AUSWAHL**

INNERE MARGARETHENSTRASSE 5

34